



Marktnotizen

Concardis arbeitet weiter mit First Data

Die Concardis GmbH, Frankfurt am Main, wird im Acquiring-Processing bis 2012 mit der First Data International zusammenarbeiten. Damit verarbeitet die First Data auch weiterhin das größte Acquiring-Portfolio in Deutschland. Ursprünglich war die von First Data erworbene GZS Gesellschaft für Zahlungssysteme mbH der Vertragspartner der Concardis.

Citibank bietet gebührenfreies Geldabheben mit Kreditkarte an

Die Kunden der Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA, Düsseldorf, können zukünftig zwischen zwei verschiedenen Gebührenstrukturen wählen. Wer sich für das neue Modell entscheidet, kann mit seiner Kreditkarte kostenlos am Geldautomaten Barres abheben. Dafür erhöht sich die Jahresgebühr seiner Karte um zehn Euro. Für ihn kostet die Classic-Karte dann 30 Euro jährlich, die Citibest-Gold-Karte 40 Euro und die Gold-Karte 76 Euro.

Visa-Karte von Landesbank Berlin und Amazon

Der Online-Händler Amazon bringt gemeinsam mit der Landesbank Berlin eine Kreditkarte auf den Markt, mit der die Kunden auch Bonuspunkte sammeln können. Für jeden bei Amazon ausgegebenen Euro erhält der Kunde zwei Punkte, für jeden Euro, der bei einem anderen Geschäft ausgegeben wird, bekommt er einen halben Punkt. Hat er 1 000 Bonuspunkte gesam-

melt, kann er sie gegen einen 10-Euro-Amazon-Gutschein eintauschen.

Den Nutzern der Kreditkarte werden außerdem nach dem ersten Einkauf 20 Euro als



Startgeld gutgeschrieben, zusätzlich wird die Garantiezeit einiger mit der Karte bezahlter Amazon-Produkte um ein Jahr verlängert.

Die Karte hat einen Jahrespreis von 19,99 Euro, der im ersten Jahr jedoch entfällt. Sie kann sofort nach der Onlinebestellung vom Kunden auf der Internetseite von Amazon genutzt werden. Bislang gab es die Amazon-Karte nur in den USA und Großbritannien.

Intercard wächst mit Filialisten

Das bei dem Netzbetreiber Intercard AG, Taufkirchen, verarbeitete Volumen stieg in ihrem Ende Juni abgeschlossenen Geschäftsjahr 2005/2006 deutlich an. Die Anzahl der Transaktionen erhöhte sich um 33 Prozent von 110 Millionen auf 147 Millionen. Der für den Handel verarbeitete Umsatz wuchs um 26 Prozent von 5,1 Milliarden Euro auf 6,4 Milliarden Euro. Dieses Wachstum führt die Intercard auf die Gewinnung großer Filialisten als Kun-

den sowie auf mehrere in- und ausländische Kooperationspartner zurück.

Europay Austria wird JCB-Acquirer

Europay Austria und die JCB International Co. LTD haben Mitte November in Honolulu einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Europay wird somit Multibrand-Acquirer zunächst für Österreich mit der Option auf 21 europäische Länder. JCB gehört mit 57,7 Millionen Karteninhabern zu den fünf größten Kreditkartenmarken international. Die Gesellschaft ist außerdem Japans größter Issuer und Acquirer.

B+S bereitet V-Pay-Akzeptanz vor

Visa Europe hat mit der B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main, eine Vereinbarung zur Akzeptanz der europäischen Debitkarte V-Pay getroffen. B+S wird vom 1. Januar 2007 an sein Netzwerk für Zahlungen mit dieser Karte öffnen. Der Dienstleister ermöglicht seinen EMV-fähigen Akzeptanzstellen und allen neu gewonnenen Händlern die Akzeptanz von V-Pay. Zurzeit betreut B+S 135 000 Visa-Akzeptanzstellen, die mehr als 40 Prozent des Umsatzes mit Visa-Karten in Deutschland erwirtschaften.

Jugendschutzmerkmal nahezu flächendeckend vorhanden

Die Euro Kartensysteme GmbH, Frankfurt am Main, hat bei einer Befragung festgestellt, dass 92 Prozent der deutschen Kre-



ditinstitute ihre ec- und Kundenkarten flächendeckend mit dem Geldkarte-Chip ausgeben. Lediglich sechs Prozent der befragten Unternehmen versorgen nur bestimmte Kundengruppen mit dem Chip oder versehen die Karte erst auf Kundenwunsch damit.

Etwa 87 Prozent der ausgegebenen Karten tragen auch das Jugendschutzmerkmal, das ab 1. Januar 2007 für den Zigarettenkauf am Automaten notwendig ist. Das Aufladen der Karte am Geldautomaten ist bei 85 Prozent der befragten Kreditinstitute möglich.

Mastercard meldet Wachstum von weltweitem Einkaufsvolumen

Die Mastercard Inc., New York, gab Anfang November bekannt, dass sie ihren Nettoumsatz im dritten Quartal 2006 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um etwa 14 Prozent auf 902 Millionen US-Dollar steigern konnte. Der Nettogewinn betrug 193 Millionen US-Dollar.

Der höhere Umsatz wurde angetrieben durch das Wachstum des Transaktionsvolumens mit Mastercard-Karten. Es stieg weltweit um etwa 15 Prozent auf 502 Milliarden US-Dollar an. In Europa erhöhte es sich um knapp 13 Prozent auf 135 Milliarden Dollar.

Die Zahl der Einkaufstransaktionen stieg in Europa auf 1,28 Milliarden. Im Vorjahreszeitraum, dem dritten Quartal 2005, waren es 1,17 Milliarden Transaktionen gewesen. Weltweit wurden im dritten Quartal 2006 durch Mastercard 5,33 Milliarden Einkaufstransaktionen abgewickelt.

Das Einkaufsvolumen nahm in diesem Zeitraum in Europa um 13,3 Prozent auf 99 Milliarden Dollar zu, weltweit erhöhte

es sich um 17,2 Prozent auf 365 Milliarden Dollar. Ein beachtliches Wachstum konnte die Kartengesellschaft in ihrem Kerngebiet, den USA verzeichnen. Dort stieg das Transaktionsvolumen um 17,3 Prozent auf 238 Milliarden Dollar, das Einkaufsvolumen um 18,6 Prozent auf 187 Milliarden. In den USA wurden im dritten Quartal 2006 etwa 2,9 Milliarden Einkaufstransaktionen abgewickelt.

Geldkarte wird von Media-Markt im Internet akzeptiert

Die zur Media-Saturn-Gruppe gehörende Elektronik-Einkaufsplattform MediaOnline GmbH, Ingolstadt, akzeptiert seit Anfang November dieses Jahres die Bezahlung mit der Geldkarte im Internet.

Neue Mitglieder für Initiative Geldkarte

Seit März dieses Jahres hat die Initiative Geldkarte e. V., Frankfurt am Main, 18 neue Partner gewonnen. Das Netzwerk konnte Mitte November 2006 sein 50. Mitglied begrüßen. Unter anderem engagiert sich nun die Giesecke & Devrient GmbH, München, in der Initiative. Die weiteren Neuzugänge sind Akzeptanzpartner, Hersteller von Chipkarten, Software oder Lesegeräten sowie Kreditinstitute.

Giropay bei Click & Buy Kunden beliebt

Immer mehr Verbraucher setzen bei der Bezahlung im Internet auf das Verfahren Giropay. Ein Drittel der Kunden, denen das Bezahlfahrer von Click & Buy angeboten wird, nutzt diese Möglichkeit. Click & Buy, das von der Firstgate AG, Köln, betrieben wird, ist Marktführer in Europa bei

der Abrechnung von Internetinhalten und Dienstleistungen und arbeitet seit März dieses Jahres mit Giropay zusammen. Die Nutzung von Giropay wird europaweit von etwa 6 000 Akzeptanzstellen angeboten.

Sagem Orga als Lieferant für Privatbanken

Die Sagem Orga GmbH, Paderborn, ist seit Anfang November dieses Jahres als Kartenhersteller für Bankkarten mit und ohne Chip bei der BV Zahlungssysteme, einem Tochterunternehmen der Bank-Verlag GmbH, Köln, gelistet. Damit hat der Dienstleister der privaten Banken alle wichtigen Hersteller im Portfolio.

Card Factory kauft PPC Card Systems

Die Card Factory AG, Oldenburg, hat 100 Prozent der Geschäftsanteile an der PPC Card Systems GmbH, Paderborn, von der Eppe-Drescher Beteiligungsverwaltung GmbH, Rutesheim, erworben.

Die PPC Card Systems soll als eigenständiges Partnerunternehmen weitergeführt werden. Eine hohe Kontinuität im Management, der Produktpalette und den Dienstleistungen kündigten die neuen Eigentümer an. Die Standorte in Paderborn und Groningen in den Niederlanden sollen ausgebaut werden.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**
Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main
Beilage zu bank und markt 12/2006
Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Januar 2007.